

Gemeindebrief

der FeG Steinbach

Dezember 2020/Januar 2021

MONATSVERS

„Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie
auch euer Vater barm-
herzig ist!“

LUKAS 6,36



ANDACHT

Ein lähmendes Gefühl, weit aufgerissene Augen, schwitzige Hände, der Körper zittert: Angst. Vielleicht ist die Reaktion nicht immer so stark, manchmal vielleicht noch stärker, aber von Angst sind wir alle betroffen. Angst ist vielseitig und bedarf einer Definition. Es gibt große und kleine Sorgen, beispielsweise ob man noch rechtzeitig alle Weihnachtsgeschenke bekommt, das Haushaltsgeld bis zum Monatsende reicht oder die Kinder in der Schule zurecht kommen. Es gibt Phobien, die uns ein Leben lang begleiten. Ich selbst habe eine Spinnen- und Schlangenphobie. Das ist zwar therapierbar, aber nein danke... Wir alle kennen vielleicht auch Existenzängste. Diese werden gerade in der aktuellen Zeit lauter, in Phasen mit Kurzarbeit und wirtschaftlichen Einbußen. Die Angst, dass das einzige Gehalt in der Familie wegbrechen kann, lässt dunkle Gewitterwolken am Himmel aufziehen. Und gerade im Hinblick auf unsere Liebsten, vor allem die älteren Familienmitglieder, können uns Verlustängste fühlen lassen. Ängste können so groß werden, dass sich Angststörungen entwickeln, die die Betroffenen teilweise

jahre- oder ein Leben lang begleiten und diese oft einer guten psychologischen Betreuung bedürfen.

Was beschäftigt dich in der letzten Zeit? Sind gerade Sorgenfalten auf deiner Stirn, hast du Angst? Kannst du deine Gedanken und Ängste kategorisieren? Und hast du eine Person, bei der du deine Sorgen los lassen kannst? Sprichst du mit Gott darüber? Ich mache mir auch Sorgen wie es beruflich wird und wie lange die aktuelle Situation noch weiter geht. So viel, was geplant war, fiel ins Wasser und musste abgesagt oder verschoben werden. Und ich habe Angst, vor kleinen Dingen (mit acht Beinen, Waschstraßen und Clowns), aber auch vor dem Verlust wichtiger Menschen.

Wenn ich auf die letzte Zeit zurück blicke, vielleicht auch etwas länger auf die letzten Jahre in meinem Leben, kann ich dir nur das weiter geben, was ich persönlich erlebt habe, auch wenn ich das teilweise erst im Nachhinein erkannt habe: Gott kann. Er weiß es so, so viel besser als ich. Wie oft habe ich Dinge geplant, habe mir gewünscht wie es kommen soll. Ob es um meinen



ÜBER ANGST & HOFFNUNG

Job, Wohnort, Freundschaften, Begabungen oder Liebe ging. Wie oft habe ich gedacht, dass etwas definitiv gut für mich ist und deshalb bestimmt Gottes Wille entsprechen muss. Und habe dann erlebt, vielleicht auch manchmal etwas schmerzhaft gelernt, dass es eben doch nicht sein soll. Hab dann gehadert, mich aufgeregt und geärgert. Zu Gott geschrien, was das denn jetzt schon wieder soll und hab Angst gehabt, vor allem was ist und kommt. War wie gelähmt und hab keinen Ausweg gesehen. Aber dann ging es trotzdem. Gott ist mit mir auf einen anderen Weg abgelenkt und hat Dinge geordnet und gelenkt. Und bei einem Blick zurück fällt mir nur auf, dass es jetzt so

viel besser ist als das, was ich damals geplant hatte. Weil Gott den Weitblick hat über alles, den wir Menschen nicht haben (können). Weil er das Beste für uns im Sinn hat.

Ich möchte dir das ganze 8. Kapitel aus dem Römerbrief ans Herz legen. Nimm dir in ein paar ruhigen Minuten die Zeit, den Text zu lesen, ein Text mit so viel Wahrheit und Hoffnung. Vielleicht fallen dir dann auch Dinge auf, die Gott viel besser geführt hat, als du je erwartet hättest. Ich wünsche dir Mut, deine aktuellen Sorgen und Ängste bei unserem allmächtigen Gott abzugeben. Er kann.

Gottes Segen!
Chiara Wahler

WEIHNACHTS-WUNDER-PÄCKCHEN

Liebe Gemeinde, wir – Birgit und Christoph Gasch – freuen uns, dass wir unser Geschwisterhilfe-Projekt in diesem Gemeindebrief kurz vorstellen dürfen.

Seit jetzt sieben Jahren unterstützen wir Geschwister von krebs- und chronisch kranken Kindern. Wir sammeln neuerartige Sachspenden von A-Z und verwandeln diese in "Weihnachts-Wunder-Päckchen". Diese sind zum Wichteln, als kleine Beigabe, als Dankeschön für Freunde und Nachbarn, ebenso für öffentliche und familiere Weihnachtsfeiern ideal.

Die "Weihnachts-Wunder-Päckchen" werden zu je 3 Euro

verkauft. Der Reinerlös und zusätzliche Geldspenden gehen zu 100 % an die Geschwisterkinder! Davon werden Freizeiten, Auszeiten, Workshops usw. unter dem Motto "MAL GANZ VIEL ICH" mitfinanziert. Deshalb sind wir für jede Sach- und Geldspende sehr dankbar!

Vielleicht ergibt sich bald die Gelegenheit, unser Projekt etwas ausführlicher in der Gemeinde vorzustellen. Wir sagen herzlichen Dank und "Gott sei Dank"!

Liebe Grüße,
Birgit & Christoph Gasch



Birgit und Christoph Gasch
Neuelchen 6, 35708 Haiger,
Tel.: 02773-9192200,
info@weihnachts-wunder-paeckchen.de,
www.weihnachts-wunder-paeckchen.de

BASTEL-TIPP VON MAYA: AQUARELL GANZ EINFACH

Du benötigst:

- wasserlösliche Filzstifte
- Klarsichthülle
- Wasser (wenn ihr habt in einer Sprühflasche)
- weißes Papier
- Fotokarton

Und so geht's:

1. Male mit den Filzstiften ein paar bunte Flächen auf die Folie. Schöne Ergebnisse bekommt man, wenn die Farben schön zusammen passen.
2. Nun sprühe ein wenig Wasser auf die Folie, wenn du keine Sprühflasche hast, dann kannst du auch vorsichtig ein paar Wassertropfen auf die Folie tropfen lassen.

3. Jetzt kannst du das Papier auf die angefeuchtete bemalte Folien legen, das Papier saugt nun die Farbe auf.
4. Papier abnehmen und trocknen lassen.
5. Nach dem Trocken kann das Papier bearbeitet werden. Du kannst zum Beispiel schöne Weihnachtskarten basteln oder Briefpapier. Auch Hintergründe für Bilder sehen so sehr schön aus.

Viel Spaß beim Nachmachen!



TEE TRINKEN UND STERNE FALTEN

Weihnachten ist nicht mehr weit und womöglich findest du ja sogar die Zeit, um in Ruhe eine Tasse Tee zu trinken. Oder zwei, oder drei... oder noch besser acht. Denn heute gibt es eine Bastel-Anleitung für einen wunderschönen Stern aus Teebeutel-Verpackungen.

Das brauchst du:

- 8 gleiche leere Teebeutel-Verpackungen
- Schere
- Tesafilm
- Band/Schnur zum Aufhängen

Und so geht's:

Schneide als erstes die Ränder auf beiden Seiten ab. Danach die Teebeutel-Verpackung auffalten und mittig durchschneiden.

Es ergeben sich 16 kleine Bögen – diese am besten nach Motiv sortieren. Der Stern besteht aus zwei gleich gefalteten Sternen – jeweils einer pro Motiv.

Und nun wird gefaltet. Wichtig ist, dass alle Bögen in derselben Reihenfolge gefaltet werden – sprich immer dasselbe Motiv oben bzw. unten ist. Nur dann



ergibt sich nachher ein schön gleichmäßiges Gesamtbild!

Nach diesem Prinzip acht gleiche Zacken falten und diese auf der glatten Seite mit Tesa zusammenkleben.

Mit den anderen acht Bögen nun das gleiche machen.

Die beiden fertigen Sterne zu einem Doppel-Stern zusammenkleben. Band zum Aufhängen nicht vergessen.

So sieht der Stern nun von vorne aus.

Viel Spaß!

Tanja Handke



IM DEZEMBER IN STEINBACH

Reinigungsdienst für den Monat Dezember		Maritta Bedenbender, Gertrud Engelbert, Andrea Engel, Nicole Franz, Marie-Therese Schneider	Martin Debus, Ralf Philippus, Markus Philippus, Mario Philippus
Di	1		
Mi	2		
Do	3	20:00 Uhr	Gebetsstunde B. Herbert
Fr	4	19:30 Uhr	Jugendstunde
Sa	5		Reinigungsdienst
So	6	10:30 Uhr	Weihnachtsfeier Sonntagschule
Mo	7		
Di	8		
Mi	9		
Do	10	20:00 Uhr	Gebetsstunde T. Schneider
Fr	11	19:30 Uhr	Jugendstunde
Sa	12		Reinigungsdienst
So	13	10:30 Uhr	Abendmahls- Gottesdienst W. Buck/L. Rosowski/ A. Franz
Mo	14		
Di	15		
Mi	16		
Do	17	20:00 Uhr	Gebetsstunde S. Triesch
Fr	18	19:30 Uhr	Jugendstunde
Sa	19		Reinigungsdienst
So	20	10:30 Uhr	Gottesdienst F. Krenz/H. Meth
Mo	21		
Di	22		
Mi	23		
Do	24	16:00 Uhr	Christvesper Jugend
Fr	25	10:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst J. Schmidt/G. Klappert
Sa	26		
So	27		
Mo	28		
Di	29		
Mi	30		
Do	31	17:00 Uhr	Jahresabschluss J. Handke

IM JANUAR IN STEINBACH

Reinigungsdienst für den Monat Januar			Yvonne Schmidt, Tanja Kring, Jana Meyer, Anita Steiner, Ramona Bedenbender	Günter Maiwald, David Pulverich, Dirk Wahler, Erhard Paul
Fr	1		Neujahr	
Sa	2		Reinigungsdienst	
So	3	10:30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst	J. Schneider/M. Rosowski/ D. Wahler
Mo	4			
Di	5			
Mi	6			
Do	7	20:00 Uhr	Gebetsstunde	M. Georg
Fr	8	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	9		Reinigungsdienst	
So	10	10:30 Uhr	Gottesdienst	J. Franz/D. Wahler
Mo	11	20:00 Uhr	Allianz-Gebetsstunde	in der FeG und bei Zoom
Di	12	20:00 Uhr	Allianz-Gebetsstunde	in der FeG und bei Zoom
Mi	13	20:00 Uhr	Allianz-Gebetsstunde	in der FeG und bei Zoom
Do	14	20:00 Uhr	Allianz-Gebetsstunde	in der FeG und bei Zoom
Fr	15	20:00 Uhr	Allianz-Gebetsstunde	in der FeG und bei Zoom
Sa	16	20:00 Uhr	Allianz-Gebetsstunde	in der FeG und bei Zoom
So	17	10:30 Uhr	Abschluss-Gottesdienst	Andreas Franz
Mo	18			
Di	19			
Mi	20			
Do	21	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Martin Otto
Fr	22	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	23		Reinigungsdienst	
So	24	10:30 Uhr	Gottesdienst	Burkhard Müller/B. Herbert
Mo	25			
Di	26			
Mi	27			
Do	28	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Alex Schitzold
Fr	29	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	30		Reinigungsdienst	
So	31	10:30 Uhr	Gottesdienst	Erhard Michel/J. Schmidt

TERMIN VORMERKEN:

Allianz-Gebetswoche vom 11. – 17. Januar
als Hybridgottesdienste in den Räumen der FeG und online
unter Zoom: 899 9298 8491

TEXTE DER WORTBERACHTUNG (zur Vorbereitung)

7. Februar 2021: Lukas 15

7. März 2021: Apostelgeschichte 2



Redaktionsschluss:
17. Januar 2021



Alle Predigten unter:
www.feg-steinbach.de